

# Ein Prinz in Nöten

B/V

Von Ithildin

## Kapitel 1: Ärger in der Capsule Corporation

momentaner Schauplatz...

Die Capsule Corporation kurz nach Vegetas Ankunft!

Bulma öffnete wie jeden Morgen den Briefkasten der Capsule Corporation und sah hinein, wahre Fluten von Reklame, Zeitschriften und Rechnungen flatterten ihr entgegen, als sie hinein griff, um sich die all morgendliche Post zu schnappen.

Mit der sie ein paar Minuten danach am Frühstückstisch erschien, weil sie, sie in aller Ruhe durchsehen wollte, bevor sie, die Post an ihren Vater weiter gab.

Die junge Frau betrat die Küche.

"Guten Morgen Euer Hoheit!"

Sagte sie geziert ohne auf zu sehen, denn sie wusste bereits, dass ER auch schon da war "seufz" wie jeden Morgen!

Vegeta war pünktlich wie ein Uhrwerk, wenn es um sein Training ging. Er war also so gut wie immer der Erste, der in der Küche erschien um zu frühstücken. Bulma, die ihm dabei schon ein paar mal mehr oder weniger freiwillig Gesellschaft geleistet hatte, wollte kaum glauben, was er schon so alles am Morgen verdrücken konnte. Wobei er es jedoch verstand sein Essenspensum täglich noch zu steigern.

\*Meine Güte ist der gefräßig, der frisst uns echt noch mal die Haare vom Kopf\*

Dachte sie nicht eben überrascht, staunte jedoch nicht schlecht über Vegetas höchst seltsame Essgewohnheiten.

Er blickte vom Tisch auf, ihm gefiel die abwertende Haltung von ihr, ihm gegenüber gar nicht.

"Du lebst gefährlich!"

Nuschelte er mit vollem Mund.

"Also pass lieber auf was du sagst!"

Fügte er mit einem unwilligen Grollen hinzu, beschloss aber friedlich zu bleiben. Heute war es einfach zu schön und er hatte keine Lust schon wieder mit der eigensinnigen Terrakin-jin zu streiten.

Sie hob die Augenbrauen, seufzte hörbar und sagte anschließend.

„Entschuldige Vegeta ein Guten Morgen tut`s wohl auch!Lassen wir das Euer Hoheit doch einfach unter den Tisch fallen!“

Sie setzte sich zu ihm an den Tisch und begann in aller Ruhe ihre Post durchzusehen. Vegeta ignorierte sie dabei einfach. Als er mit dem Essen fertig war stand er auf und verließ wie immer geräuschlos den Tisch, ohne auch nur eine einzige Silbe zu verlieren.

"Stoffel"

Folgte ihm prompt ein säuerlicher Kommentar ihrerseits nach, der nicht zu überhören war. Doch das ließ den Saiyajin wie üblich völlig kalt.

Bulma war indessen sauer.

\*Uhhh...dieser arrogante Baka hat keinen Funken Anstand im Leib\*

Dachte sie ärgerlich, als er durch die Türe verschwand, um sich seinem Training zu widmen.

"Verdammt ich weiß bis heute nicht, was mich geritten hat, als ich ihm angeboten hab bei uns zu wohnen!"

Sagte sie laut, um ihrem Ärger Luft zu machen.

"Seufz"

\*...ich muss wohl komplett den Verstand verloren haben. Der Kerl macht nämlich nix als Ärger!\*

Fügte sie gedanklich hinzu.

Bulma konzentrierte sich wieder auf die noch immer vor ihr liegende Morgenpost, als ihr plötzlich ein schreiend bunter Werbezettel auffiel. Sie nahm ihn in die Hand, um ihn sich genauer anzusehen. Das lenkte sie zumindest kurzzeitig gedanklich von ihrem Frust mit ihrem höchst unbequemen Hausgast ab.

„Hey was ist das denn für ein komisches Ding?“

Bulma sah noch genauer hin, da stand doch auf dem Zettel mit großen, goldenen Lettern in einer altertümlichen Schrift geschrieben.

"Liebe Leute kommt und seht, was ihr nicht zu glauben versteht! Der große Garetti lädt ein, bei seiner Show Gast zu sein!"

Die Terranerin sprang hastig auf.

„WOW....ein waschechter Magier toll, was für`n Spaß und das beste daran ist, dass er in der Stadt ist!"

Rief sie begeistert.

"Der muss her, auf der Stelle!"

Bulma war blitzartig eine Idee gekommen, wie sie für sich und ihre Freunde, einen netten und zur Abwechslung auch mal wieder recht lustigen Abend organisieren konnte. Den hatten nach dem unangenehmen Abenteuer was die Angelegenheit mit Freezer betraf auch wirklich ALLE nötig, zumindest war Bulma der Meinung.

Und seit Vegeta bei ihr wohnte, war es ohnehin mit "Entspannung" vorbei, der Kerl verstand einfach keinen Spaß! Vegetas Humor wenn er denn überhaupt welchen besaß war nämlich geradezu unterirdisch.

Bulmas Gedanken überschlugen sich beinahe, sie war voller Tatendrang.

"Au ja, ich lad gleich Son Goku und die Anderen ein, aber zuvor muss ich den Heini erst mal an die Strippe kriegen!"

Rief sie daher fröhlich und griff zum Telefon.

"Hallo...hallo Mr. Garetti? Hier spricht Bulma Briefs, ich möchte Sie gerne für heute Abend buchen, wenn das möglich ist? Ich hab vor eine kleine Party zu veranstalten und es wäre toll, wenn ich Sie als Überraschung des Abends präsentieren könnte!

„Das geht klar? Na prima, ist ja Super! Gut also ich würde sagen, so gegen 21 Uhr wäre mir recht, bis dann!"

Bulma legte äußerst zufrieden mit sich auf, um sogleich wieder zu telefonieren, die Leitung lief heiß. Bulma lud alle ihre Freunde ein, von Muten-Roshi bis Oolong und natürlich auch Son Goku und was das Beste war, sie versprachen alle zu kommen.

Bulmas spontane Feste waren bisher immer mit die lustigsten gewesen, das hatte sich auch bei ihren Freunden herum gesprochen. Als Bulma endlich aufgelegt hatte kam ihr plötzlich Vegeta in den Sinn.

\*Verflixt, den hab ich ja total vergessen.\*

Dachte sie erschrocken.

\*Oh weia was mach ich nur mit ihm?\*

Fügte sie in Gedanken wenig begeistert hinzu.

"Ich glaub kaum, dass der Miesepeter uns Gesellschaft leisten will!"

Sagte sie enttäuscht.

„Der hat ja noch nicht mal gelächelt, geschweige denn jemals gelacht, seit er hier ist. Ich glaub kaum, dass er uns den Spaß gönnt! Aber fragen sollte ich ihn wohl!"

Fügte sie seufzend hin zu. Also machte sie sich schweren Herzens auf den Weg, um Vegeta zu suchen.

Die Nervensäge naht, sieh dich vor...

Schließlich wie kann es anders sein, fand sie ihn wie jeden Tag im G-Raum vor, er trainierte verbissen und wie gewöhnlich unerbittlich, ohne jede Rücksicht auf seine körperliche Verfassung.

Bulma blieb stehen, sie bemühte sich leise zu sein, denn man konnte ja nie wissen was passierte, wenn man ihn in einem unpassenden Moment unterbrach. Sie sah ihm interessiert eine Weile zu, bis er sie draußen bemerkte, dabei begann ihr Herz seltsamerweise immer so komische Hüpfen zu vollführen.

Bulma unterdrückte dieses eigenartige Gefühl schnell wieder, denn er hatte sie in diesem Augenblick gesehen und war nicht gerade erfreut über die unplanmäßige Unterbrechung.

"Was willst du Onna, siehst du nicht, das du störst?"

"VERSCHWINDE!"

Herrschte er sie an, kaum das er die Tür geöffnet hatte.

"Entschuldige"

"Aber ich...äh...also...stotterte Bulma los, wollte dich was fragen."

Setzte sie zögernd nach.

"Hat das nicht bis nachher Zeit?!"

Blaffte er noch immer wütend.

"Neeiin!"...heute Abend geb ich ne Party. Für Son Goku und meine Freunde, da wollte ich dich fragen, ob du nicht Lust hast, uns Gesellschaft zu leisten? Es wäre jedenfalls

nett!"

Sagte Bulma verunsichert.

Vegeta sah sie an, als ob sie ihn vergiften wollte.

„Ne Party für Kakarott? Vergiss es, wenn der Schwachmat und seine Freunde hier auftauchen, dann...!"

Knurrte der Saiyajin unwillig.

"Okay, okay ich hab`s kapiert, dann halt nicht!"

Unterbrach ihn Bulma ungehalten, sie war ebenfalls sauer.

„Auch gut, ich hab dich wenigstens gefragt! Wenn du unbedingt willst, dann versauer doch in Deiner Bude!"

Wütend drehte sie sich um, ging weg und ließ ihn einfach stehen. Vegeta sah ihr nun doch etwas verwirrt nach, sein Blick war fragend.

"Hmmm.....hätte sie sich wirklich gefreut, wenn ich gekommen wäre?"

Sagte er leise, er war unsicher. Ihre Reaktionen waren nämlich zuweilen nicht immer rational nach zu vollziehen.

\*Ach was so ein Quatsch auf die Hohlbirnen von Erdlingen kann ich getrost verzichten!\*

Fügte er gedanklich nicht eben freundlich hinzu.

Er schloss die Tür und ging wieder zurück in den G-Raum um weiter zu trainieren. Doch heute sollte sein Training nicht so lange wie gewöhnlich dauern. Die für Saiyajins beinahe sprichwörtlich angeborene Neugierde trieb ihn irgendwie doch zu Bulmas Party.

Allerdings sehr viel später, als Bulmas andere Gäste und diese sollten gar nicht erst mitbekommen, das er überhaupt da gewesen war. Als der Magier am Abend seine Show abzog!

Irgendwann am späten Abend war Vegeta nämlich urplötzlich im Türrahmen aufgetaucht und sah gelangweilt zu, wie der Magier sich gerade Kuririn aussuchte, diesen in Hypnose versetzte und ihn dann immer jemandem um den Hals fallen liess.

"So ein Scheiß! Bin ich froh, das ich mir das nicht antun muss!"

Knurrte Vegeta abfällig und verließ seinen Platz an der Tür.

"Ich geh ins Bett, da hab ich mehr davon. Morgen früh will ich fit sein für s Training!"

Brummelte er ungnädig und war kurz darauf wieder verschwunden.

Alle Anderen amüsierten sich jedoch prächtig und der Magier lief zu Höchstformen auf. Er ließ Muten-Roshi, Bulma`s Vater küssen und Son Goku musste sich, nachdem er ihn in Hypnose versetzt hatte, in einen Vogel verwandeln und auf Kommando so tun als könne er fliegen. Was machte da der Magier für Augen, als es der Hypnotisierte tatsächlich konnte.

Der Abend war lang und sehr lustig. Doch am Besten war der Höhepunkt. Dazu suchte sich der Magier eben Kuririn aus und versetzte diesen in Hypnose.

Es war der Zeitpunkt an dem Vegeta kurzzeitig auftauchte. Kuririn verhielt sich ganz normal, nachdem er hypnotisiert war, doch sobald das Wort "Bitte!" fiel musste er sehr zum Leidwesen von Oolong, der neben ihm saß, diesen umarmen und konnte ihn erst bei dem Wort "Danke!" wieder los lassen.

Alles lachte, denn es war zu urkomisch, Kuririn an Oologs Hals hängen zu sehen, denn das Schwein sah nicht gerade glücklich aus.

So merkte niemand das Vegeta da gewesen war und das Ende der Vorführung verpasst hatte, weil er vorzeitig gegangen war. Lediglich Son Goku drehte sich einmal kurz zu Bulma um, die hinter ihm saß.

"Du sag mal wo ist Vegeta eigentlich, wollte er denn nicht kommen?"

Fragte er sie fröhlich, nachdem ihm aufgefallen war, das der andere Saiyajin fehlte. Gokus naiver Charakter dachte wie üblich an nichts böses und wunderte sich darüber sein absolutes Gegenstück nirgends zu sehen.

Bulma rollte mit den Augen und antwortete ihm seufzend.

"Du kennst ihn doch Son Goku, der Kerl hat keinen Funken Humor, also wird er nicht kommen!"

Doch sie wusste nicht, dass er ja schon da gewesen war, denn er hatte es unter seiner Würde empfunden sich zu amüsieren und war gar nicht erst hereingekommen.

Langsam ging der Abend zu Ende, der Magier versetzte alle Anwesenden wieder in den "Normalzustand" zurück und bedankte sich bei seinem Publikum für den gelungenen Abend. Alles ging fröhlich schwatzend nach Hause und Bulma, die alle ihre Gäste zur Tür begleitet hatte, wünschte ihnen noch eine gute Heimreise und verabschiedete sie, dann schloss sie die Tür hinter sich und seufzte.

"So ein Stuhrkopf, Vegeta du Blödmann! Ein bisschen Spaß hätte dir zur Abwechslung sicher auch nicht geschadet!"

Sagte sie leise zu sich und ging kopfschüttelnd in ihr Zimmer, um schlafen zu gehen. Am nächsten Morgen wachte Bulma sehr früh auf, trotz des vorangegangenen,

ziemlich langen Abends fühlte sie sich fit und war fröhlich.

So erschien sie kurz darauf in der Küche. Wo sie auf einen nicht unbedingt überschwenglichen Vegeta traf. Der um genau zu sein, alles andere als gut gelaunt war.

"Guten Morgen"

Sagte sie freundlich.

"Schade, dass du gestern nicht gekommen bist, die Anderen haben nach dir gefragt! Wo warst Du denn?"

Vegeta sah sie an, sein Blick war eisig. Er antwortete ihr so überheblich wie immer.

"Du glaubst doch nicht ernsthaft, dass ich mich für so`n Schwachsinn hergebe und auf die Trottel, die du deine Freunde nennst kann ich gut verzichten! Ich komm ganz gut allein klar verstanden?"

Fügte er ruppig hinzu.

„Ja das ist unser Vegeta so charmant wie immer und so überaus freundlich!"

Sagte Bulma und sah dabei gelangweilt zum Himmel.

„Also bei dir ist wirklich Hopfen und Malz verloren!"

Antwortete sie ihm mit einem tiefen Seufzer auf den Lippen.

„Ich werde jetzt jedenfalls an meine Arbeit gehen, wenn was ist findest du mich im Labor alles klar?"

Mit diesen Worten drehte sie sich um und verschwand durch die Küchentüre zu ihrem Arbeitsplatz.

"Grumml"

Vegeta grollte erbost.

„So ein Quatsch Hypnose, wer glaubt denn an so was, ist doch eh alles Humbug. Diese Trottel glauben doch nicht, das ich mich für so nen Idiotenkram interessiere, ich hab besseres zu tun. Außerdem muss man geistig ja total verblödet sein, wenn so was bei einem anschlägt. Bei Kakarott hat`s ja augenscheinlich gewirkt und der ist ungefähr so intelligent wie`n Toaster!"

\*stimmt\* grins

Er war fertig mit frühstücken, ohne Umschweife begab er sich in den G-Raum, um mit einem der Kampfroter, die Bulma für ihn gebaut hatte zu trainieren.

Dieser konnte jedoch nicht lange zu Vegetas Kurzweil beitragen, denn da wo rohe Kräfte walten, blieb von dem Teil leider nicht mehr viel übrig. Der Saiyajin hatte den Roboter innerhalb kürzester Zeit zu Kleinholz verarbeitet.

"Du hast von dem Ding ja nicht gerade viel übrig gelassen, das ich reparieren könnte!"

Sagte Bulma entsetzt, als er kurz darauf bei ihr im Labor erschien und ihr das völlig zerlegte Etwas vor die Füße warf.

"Reparier ihn trotzdem sofort, ich brauch das blöde Teil, sonst kann ich nicht weitermachen!"

Befahl er ihr unfreundlich und seine Augen funkelten dabei besorgniserregend gefährlich.

"Vegeta bitte ich...."

Setzte Bulma an, doch dann wurden ihre Augen immer grösser...